

Der Kobold

Redaktion

Schülerzeitung der Schule «Am Park» Behrenhoff



Ich bin der Toni und 14 Jahre alt. Meine Hobbys sind Schach, Computer Games zocken. Ich bin in der Klasse R2.



Mein Name ist Steven Zothner. Ich bin in der Klasse R1.



Ich bin Oliver, geb. 30.03.1997, Mitglied der Schülerzeitung. Ich bin in der Klasse R2.



Mein Name ist Lukas Hexel. Meine Hobbys sind Angeln, Computerspielen und mit Freunden spielen. Ich bin in der Klasse R1.



Ich bin Sophia Baar und 14 Jahre alt. Meine Hobbys sind sich mit Freunden treffen, reiten, Fahrrad fahren. Ich bin in der Klasse R2.



Mein Name ist Philipp. Ich geh in die Klasse O2. Ich arbeite seit drei Wochen mit an der Schülerzeitung.



Hallo mein Name ist Deniz Kasak, meine Hobbys sind Fahrradfahren, schwimmen und joggen. Ich bin in der Klasse R1.



Mein Name ist Stefan. Ich bin in der Klasse R3.



Interviews mit Lehrern
ab Seite 13

Herbstliche Basteltipps
ab Seite 3

Film & Musiktipp
ab Seite 9

Die Waldohreule
Seite 05



Gedichte	02	Interviews	13
Herbstbasteln	03	Horoskop	18
Waldohreule	05	Herbstfest	22
Damenmode	06	Vorstellen der Redaktion	23
Wettervorhersage	07		
Witze	08		
Film & Musiktipp	09		

Liebe Koboldleser!

Im Sinne des Ganztagsunterrichts ist dieses Blättchen entstanden, was euch hoffentlich viel Freude bereitet. Großes Thema des „Kobolds“ ist der Abschied vom Sommer und das Begrüßen der kurzen und kalten Tage. Es fiel uns nicht sehr leicht spannende und geeignete Themen zu finden, dennoch ist etwas Kleines entstanden, was wir weiter ausbauen wollen. Mit eurer Unterstützung wäre uns sehr geholfen. Wenn ihr in eurer Klasse oder z.B. bei Sportwettkämpfen und anderen Erlebnissen etwas Spannendes erlebt, schreibt es doch einfach auf; wir tippen es auch ab. Das Ganze könnt ihr dann bei Frau Kruspe oder Herrn Matzke abgeben. Danke! In der Weihnachtsausgabe soll es dann um den kleinen Kontinent „Australien“ gehen. Insbesondere darum, wie die Menschen dort Weihnachten feiern. Philipp, Olli, Deniz, Lukas, Toni, Steven, Sophia und Stefan, Herr Matzke und Frau Kruspe wünschen euch viel Spaß. Dank gilt den Kollegen, die sich bereitwillig dem Interview stellten. Besonderer Dank geht an Herrn Schmid für das „Layouten“ der Zeitschrift.



Basti beim mittlerweile 2. Auftritt unserer Schülerband: Unmusikalisch



Beim Herbstspaziergang gab es wieder einige Hürden zu überwinden.



Es gab wieder leckere Kartoffelpuffer.



Unser tolles Herbstbuffet.

Die Wanderung war sehr lustig. Es gab drei Stationen. Zwei davon waren Essstationen (Marmeladenbrot und Würstchen vom Grill) und eine, da musste man über einen Graben springen. Wir haben eine Maisschlacht gemacht. Auf dem Schulhof gab es Kartoffelpuffer. Die Feuerwehr war auch da. Man konnte auf das Dach der Feuerwehr und Herr Rieck hat den Schülern erklärt, was da oben drauf ist. Um 12 Uhr ist die Schulband „Unmusikalisch“ aufgetreten und danach der Chor. Danach hat Herr Jantz auf dem Schulhof eine Jongliershow gemacht.

von Olli

Impressum

Schülerzeitung der Schule «Am Park» Behrenhoff, Dorfstrasse 21, 17498 Behrenhoff
 Tel: 038356 251, Email: info@schule-behrenhoff.de, www.schule-behrenhoff.de
 Auflage: 100, Herbstausgabe 2011, Leitung: Ina Kruspe, Stefan Matzke, Layout: Sascha Schmid

Waage (22.9. – 23.10.):

Du entdeckst das Interesse an alten Freunden und Partnern wieder. Du solltest jedoch deine Grenzen kennen. Im Beruf verstehst Du dich mit deinen Kollegen sehr gut und Du findest die geforderte Unterstützung. Generell solltest Du mehr Zeit mit Menschen verbringen, die dich verstehen und die dich ermutigen können.



Skorpion (23.10.- 22.11.):

In der Liebe solltest Du die Zeit mit der Person verbringen, mit der Du dich am besten verstehst. Im Beruf hingegen ist es nicht leicht für dich, immer wieder mit neuen Partnern zu arbeiten. Manchmal findest Du es daher besser, wenn Du deinen eigenen Weg gehen kannst. Verstecke dich nicht hinter deinen Aufgaben.



Schütze (22.11.- 21.12.):

Du brauchst im Dezember 2010 sehr viel Geduld. Dabei musst Du dich auch klug verhalten können und Fehler einsehen. Außerdem bist Du sehr empfänglich für die Bedürfnisse deines Partners. Durch Schwächen riskierst du im Beruf etwas, was du wieder in die richtige Bahn bringen musst.



Steinbock (21.12.- 20.1.):

Du siehst gern alles als Spiel und vieles fällt Dir dadurch leichter. Versuche jedoch nicht über die anderen zu bestimmen. Du bekommst in der Liebe und im Job gute Möglichkeiten, wobei Du dich jedoch auch verantwortungsvoll zeigen musst. Achte dabei immer auf die versteckten Gefahren.



Wassermann (20.1. – 19.2.):

Du musst laut Horoskop im Dezember 2010 die Verantwortung für all dein Handeln übernehmen. Versuche deine Nervosität abzulegen und dich auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren. So riskierst Du auch nicht, dass sich etwas in deiner Planung noch verschiebt oder ändert.



Fische (19.2. – 20.3.):

Auf deine Taten und Werke im Jahr 2010 kannst Du stolz zurückblicken. Ruhe Dich jedoch nicht auf den Lorbeeren aus, es könnten Neider auftauchen. Vermeide unnötige Aufregung, denn dies ist nicht gut für deine Gesundheit. Mit wenigen Schritten lassen sich Deine Probleme sehr schnell lösen.



von Olli und Lukas

Wir sagen dem Sommerwind ade und bis bald

Anita Menger

Behaglich sitz' ich hier in diesem Garten
genieß' den leichten, warmen Sommerwind.
Freu' mich an Blumen, die in vielen Arten
und bunten Farben hier versammelt sind.

Belausche Vögel – suche zu entdecken
zu welchem Tier wohl jener Ruf gehört.
Die zwei dort scheinen sich verliebt zu necken –
ein and'rer schimpft – was ihn wohl so empört?

Begeistert meine Blicke weiter schweifen –
ich träume einfach nur so vor mich hin.
Versuche nichts Bestimmtes zu begreifen
und frag' auch nicht nach meines Lebens Sinn.
Will diesmal nur die Möglichkeit ergreifen –
um mich zu freuen – daran, dass ich bin.

Herbst

Christian Morgenstern

Zu Golde ward die Welt;
zu lange traf der Sonne süßer Strahl
das Blatt, den Zweig.
Nun neig dich, Welt, hinab

Bald sinkt's von droben dir
in flockigen Geweben
verschleiernd zu - und bringt dir Ruh,
O Welt, O dir, zu Gold geliebtes Leben, Ruh.

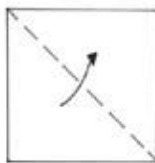
von Deniz

Windrad basteln

Ein tolles Windrad zum selber Basteln. Ideal für windige Tage. Windräder sind für Kinder und Große einfach faszinierend. Mit vollem Elan wird gegen die Flügel gepustet oder es wird so im Wind platziert, dass es sich von ganz alleine dreht. Durch unseren Basteltipp könnt ihr euch schnell und einfach euer eigenes Windrad basteln. Und so geht's:

Für das Windrad benötigt ihr ein Papierquadrat aus buntem Tonpapier oder farbigem Papier. Die Größe hängt davon ab, wie groß euer fertiges Windrad werden soll.

Teil 1: Faltet das Quadrat diagonal in der Mitte zu einem Dreieck. Öffnet es wieder und faltet auch die andere Diagonale zur einem Dreieck. Auch diesen Faltschritt öffnet ihr wieder.



Teil 2: Messt bei jeder Diagonale von der Ecke zum Mittelpunkt hin ca. ein Drittel ab und markiert die Stelle. So fahrt ihr bei allen vier Ecken bzw. Diagonalen fort. Schneidet nun jeweils von den Ecken bis zur markierten Stelle ein.



Teil 3: Biegt danach von jedem Windradflügel die rechte Ecke zur Mitte und stecht mit einer Stecknadel durch das Ende. So fahrt ihr mit allen vier Windradflügeln fort.



Zum Schluss wird das Nadelende in einen Weinkorken gesteckt. Dieser dient zudem als eine Art Haltegriff des Windrads. Nun ist euer Windrad fertig.

von Lukas

Dezember

Widder (21.3. – 20.4.):

Du kommst in eine Situation, die schwere Folgen mit sich ziehen kann. Nutze deine Kräfte, um die Situation positiv für dich umzukehren und überrasche deine Mitmenschen. Kontrolliere dich dabei immer selbst, bevor Du noch einen großen Fehler begehst. Mit etwas Bewegung lässt sich Deine Leistungsfähigkeit noch steigern.



Stier (21.4. – 21.5.):

Verhalte Dich anderen gegenüber nicht unfair und ziehe keine voreiligen Schlüsse. Erst wenn Du alle Fakten geprüft hast, kannst Du dein Urteil abgeben und wirst damit richtig liegen. Geh keine Probleme oberflächlich an, sondern nutze die Möglichkeit, dich mit ihnen tiefgreifend auseinanderzusetzen.



Zwillinge (21.5. – 21.6.):

Deine Intuition wird dir im Dezember 2010 deinen Weg ebnen können. Allerdings musst Du dich manchmal in Geduld üben und den Menschen deiner Umgebung hilfreich zur Seite stehen. Danke deiner Erfahrung kannst Du die meisten Situationen richtig beurteilen und wirst daher auch im Beruf den gewünschten Erfolg erzielen.



Krebs (22.6. – 22.7.):

Du bist nervös und empfindlich. Du solltest gut nachdenken, bevor Du deinen Weg einschlägst. Zieh dich jedoch nicht zurück, sondern öffne dich den anderen gegenüber und teile deine Gedanken mit. Mit etwas Übung wirst auch Du den richtigen Weg finden und deine beruflichen Erfolge steigern können.



Löwe (23.7. – 22.8.):

Das Horoskop im Dezember 2010 verspricht Glück in der Liebe, da Du von deinem Partner das gesagt bekommst, was du dir schon lange erhofft hast. Im Beruf solltest Du dich von nun an nur noch auf dich selbst verlassen und dich deinen eigenen Aufgaben widmen. Gesundheitlich bist Du auf einem guten Stand.



Jungfrau (23.8. – 22.9.):

Konzentrier dich stärker auf deinen Weg und deine Methoden. Nur dann wirst Du den richtigen Weg erkennen können. Verschwende deine Energie nicht mit Kleinigkeiten, sondern verlass Dich auf deine Intuition. Du bist sehr empfänglich für die Probleme von anderen Menschen. Gib ihnen einen guten Rat aus deinen Erfahrungen.



Waage (22.9. – 23.10.):

Verhalte Dich auf eine rationale Weise und versuche, die Wahrheit nicht länger zu verbergen. Nur mit offenen Gesprächen kannst du jetzt noch schlimmere Folgen vermeiden. Mit kleinen Ratschlägen kannst du Deine Ziele dennoch verwirklichen. Fühle Dich ausgeglichen und lerne auf deine innere Stimme zu hören.



Skorpion (23.10.- 22.11.):

Dein Egoismus ist nicht in jeder Situation angebracht. Lerne auf andere Menschen einzugehen und mit deren Problemen klarzukommen. Gib den anderen ein wenig Freiraum, denn sie kommen von allein zurück. Im Beruf wirst Du von allen Seiten gestärkt und kannst dich voll und ganz auf deine Kräfte und Fähigkeiten verlassen.



Schütze (22.11.- 21.12.):

Deine Ideen sind gut, doch Du kannst sie nicht auf der richtigen Art und Weise ausdrücken. Dadurch entstehen Missverständnisse, die sofort aus dem Weg geräumt werden müssen. Konzentriere Dich nach und nach auf die Lösung der Probleme, so behältst du den Überblick. Lass Dich von anderen nicht von deinem eigentlichen Weg abbringen.



Steinbock (21.12.- 20.1.):

Du stellst die positive Veränderung bei einem Menschen fest. Allerdings befindet ihr euch in einer schwierigen Situation und du musst dich entscheiden. Deine Unschlüssigkeit wirkt sich auch auf den Beruf aus. Versuche nicht das zwanghaft zu ändern, was Du dir nach langer Arbeit bereits aufgebaut hast.



Wassermann (20.1. – 19.2.):

Versuche die Leidenschaft in Dir wiederzufinden und Personen etwas mehr zu schätzen. Pass auf, was Du sagst, denn andere könnten es sehr schnell falsch verstehen. Verlasse Dich nur auf die stichhaltigen Fakten und lass dich nicht in die Irre führen. Du fühlst Dich schnell erschöpft und brauchst im November 2010 etwas mehr Ruhe als sonst.



Fische (19.2. – 20.3.):

Deine positive Energie kannst Du auf andere Personen umleiten. Dein Horoskop im November 2010 zeigt einige Veränderungen in deinem Umfeld, die Du jedoch geschehen lassen solltest. Im Inneren fühlst Du, ob die Entwicklung gut für dich ist. Nutze deinen Enthusiasmus, um auch anderen einen Ratschlag erteilen zu können.



Waldkobolde

Material für die Waldkobolde:

Baumscheiben für den Kopf (ca. 5,6 cm Ø, 1,8 - 2 cm stark), Baumscheiben für den Körper (ca. 7,4 cm Ø, 1,8 - 2 cm stark), Fruchthüllen der Lampionblume, Eicheln und Eichelhütchen, Hagebutten mit Stiel, Früchte, wie Walnüsse, Haselnüsse, Erdnüsse, Ess-Kastanien, Getrocknete Blätter, z. B. von Zierkirsche, Hartriegel, Moos, Acrylfarben in Rot, Schwarz, Zahnstocher



1. Für jeden Kobold jeweils eine kleiner Baumscheibe (Kopf) mit der Klebepistole auf eine größere Baumscheibe (Körper) kleben und dabei der Abbildung entsprechend Blätter dazwischenlegen.
2. Haselnüsse, Kastanien oder Fruchthüllen der Lampionblume als Arme, Kastanien oder Walnusshälften als Füße ankleben. Beim Fixieren der Füße darauf achten, dass die Figur einen guten Stand hat und stehen kann.
3. Als Nase entweder eine Hagebutte, ein Eichelhütchen oder eine kleine Kastanie anbringen. Den Mund aus kleinen Blättern bilden oder aufmalen, dazu Acrylfarbe mit einem Zahnstocher auftragen. Die Augen mit Farbe auf tupfen.
4. Hagebutten und Kastanien als Knöpfe, Eicheln als Halskette aufkleben.
5. Die Kopfbedeckungen aus Blättern, Eicheln, Kastanien, Fruchthüllen der Lampionblume, Erdnüssen, Hagebutten und Moos gestalten.

von Steven

Die Waldohreule

Die Waldohreule hat mit einer Körperlänge von etwa 36 cm und einer Spannweite von 95 cm etwa die Größe eines Waldkauzes. Sie ist jedoch wesentlich schlanker als der Waldkauz und mit einem Gewicht von 220 bis 280 Gramm (Männchen) bzw. 250 bis 370 Gramm (Weibchen) erheblich leichter. Auffallende, große Federohren kennzeichnen diese Art.



Das Gefieder der Waldohreule ist auf hellbraunem bis ockergelbem Grund schwarzbraun gestrichelt und gefleckt. Die Hand- und Armschwinge sind deutlich dunkel quergebändert. Allgemein überwiegen bei den Weibchen dunkle, rostbraune Farbtöne. Die Männchen sind dagegen in ihrer Grundfärbung etwas heller. Die Färbung des Gefieders dient der Tarnung; ruhende Vögel im Geäst sind kaum zu entdecken.

Beitrag der Klasse 15

November

Widder (21.3. – 20.4.):

Einige Bemühungen des Jahres zeigen langsam die positiven Veränderungen in Deinem Leben. Mit Deiner guten Laune schaffst Du es, auch Freunde und Kollegen anzustecken. Nervosität kannst Du im November besonders gut ablegen und dich auf andere konzentrieren. Höre dabei nicht auf den Rat von allzu erfahrenen Freunden.



Stier (21.4. – 21.5.):

Du darfst im November 2010 keine Angst haben auch einmal deine Meinung zu sagen und anderen einen Rat zu erteilen. Mit vollem Einsatz und Verstand kannst Du begangene Fehler schnell wieder gut machen und neue Kräfte für neue Aufgaben sammeln. In der Liebe werden die persönlichen Bemühungen endlich auch einmal erwidert.



Zwilling (21.5. – 21.6.):

Hochmut kommt vor dem Fall und lässt dich auf andere sehr unsympathisch wirken. Suche nicht den Wettstreit mit anderen, sondern zeige Dein wahres Ich. Deine unsichere Situation kannst Du auch mit anderen Mitteln lösen und dich eher mit anderen zusammenschließen. Gemeinsam kann der Erfolg umso besser gefeiert werden. Wichtig jedoch ist, dass Du dir einen Ausgleich schaffst.



Krebs (22.6. – 22.7.):

Lerne die positiven Aspekte an anderen zu schätzen und sieh nicht immer alles negativ, rät dein Horoskop. Im November 2010 kannst Du dich nicht immer auf deine Intuition verlassen. Überlege bei allen Schritten sorgfältig und wäge deine Entscheidungen gut ab. Sei kein Egoist, sondern versuche dich, anderen zuliebe auch einmal zu ändern.



Löwe (23.7. – 22.8.):

Du erkennst jetzt viele Dinge, die Du in deinem Leben ändern willst. Nutze die Gelegenheit und überdenke deine Pläne etwas. Allerdings sollten keine voreiligen Schlüsse gezogen werden, denn in der Ruhe liegt die Kraft. Stütze Dich nicht zu sehr auf außenstehende Kritik, sondern höre auf dein eigenes Bauchgefühl.



Jungfrau (23.8. – 22.9.):

Personen und Situationen solltest du objektiver und konstruktiver einschätzen können. Auch wenn kleine Hindernisse Deinen Plan verlangsamten, musst du hier erst recht Einsatz zeigen. Du legst eine sehr positive Entscheidungskraft an den Tag. Allerdings neigst du gerne zur Übertreibung, was anderen Personen schaden kann.





Frau Hüpenbecker
seit 2004 an unserer Schule
Interview von Philipp

Wie heißen sie ?
Frau Hüpenbecker.

Haben sie irgendeinen Lieblingsswitz?
Kommt ein Indianer aus dem Friseur-
laden. Was passiert? Pony weg!

Was ist ihr Lieblingsessen?
Na, so dies und das.

Haben sie ein Lieblingsgetränk?
Latte Macchiato.

Ist ihnen schon mal etwas peinliches in
dieser Schule passiert ?
Das kann ich nicht aufschreiben, das ist
zu peinlich.

Wie lautet ihr Lieblingsfilm ?
Man in Black 1-3.

Haben sie ein Lieblingshobby?
Lesen, Radfahren, mit meinem Hund
spazieren gehen.

Haben sie einen Lieblingsort, wo sie
gerne mal hinfahren?
Indien.

Warum sind sie auf dieser Schule?
Weil es eine andere Schule ist, mit an-
deren Lehrern und anderen Schülern.

Was hat sie hierher getrieben?
Eine Versetzung.

Geburtstagskinder

An alle die Geburtstag haben
und hatten viel Glück und Zu-
friedenheit mit den Gedichten.

Ich wünsche, dass dein Glück
sich jeden Tag erneure,
dass eine gute Tat
dich jede Stunde erfreue!

Mit freudigem Herzen
voll Jubel und Glück
bring ich dir mein Wünschen
mit strahlendem Blick.

Jeder Tag in deinem Leben
Soll dir Glück und Freude geben.

von Lukas



Das **Internat in Behrenhoff** ist eine tolle
Unterkunft. Das Internat macht mit uns
viele Sachen wie z.B. Gartenarbeit, in die
Turnhalle gehen (Fußball, Federball und
andere Spiele spielen) oder Kochen. Sachen
wie Aufräumen gehören aber auch dazu.
Am Nachmittag können wir uns frei be-
schäftigen mit Kartenspielen, Brettspielen
oder wir gucken Fernseher. *Euer Toni*

Damenmode 2011

Eine neue Schlichtheit ist das augenfällige Merkmal der
Herbstmode 2011. Das gilt gleichermaßen für Frauen
und Männer. Materialien wie Baumwolle und Jersey
werden von den Modemachern bevorzugt verwendet.
Ausgewaschene Stoffe und ausschweifende Ausstat-
tungen sind nicht mehr gefragt. Stattdessen dominieren
einfache Formen.

Bei der Damenmode rücken Blazer und Hosenanzug in
den Blickpunkt. Sie sind aus Wolle oder Strick gefe-
rtigt und überzeugen durch Wertigkeit und unauffällige
Eleganz. Passend dazu trägt die modebewusste Dame
Hemdblusen. Der neue Trend erlaubt es, die Bluse wieder
in die Hose zu stecken. Einfarbig oder Karo, das sind die
angesagten Muster der kommenden Modesaison. Ebenso
unspektakulär kommen die Pullover für Damen in diesem
Herbst daher. Auch hier haben die Modemacher sich alle
Mühe gegeben, das Bewährte lediglich zu variieren. Gut
im Trend liegt weiterhin der klassische Zopfpulli. Etwas
weiter und länger heißt ansonsten die Devise bei den
Pullovern. Die Damen haben die Wahl zwischen grobem
oder feinem Strick.

Bei den Hosen ist die Marlene-Form wieder en vogue.
Insgesamt sind schmale Formen bis hin zur Röhrenhose
angesagt. Die Jeans steht in der Beliebtheitskala weiter-
hin ganz oben. Dicht gefolgt von der lässig-coolen Chino.

*Ich persönlich ziehe im Herbst gerne einen dicken Pull-
over, eine modische Jacke, Jeans und warme stylische
Stiefel an.*

Eure Sophia



Schlichter Trenchcoat



Hose in Marlene-Form

Wetter

Das Langfristmodell zeigt in seiner heutigen Prognose für die Wintermonate Dezember 2011, Januar 2012 und Februar 2012 recht einheitlich normales Wetter, sowohl bei den Temperaturen, als auch beim Niederschlag.

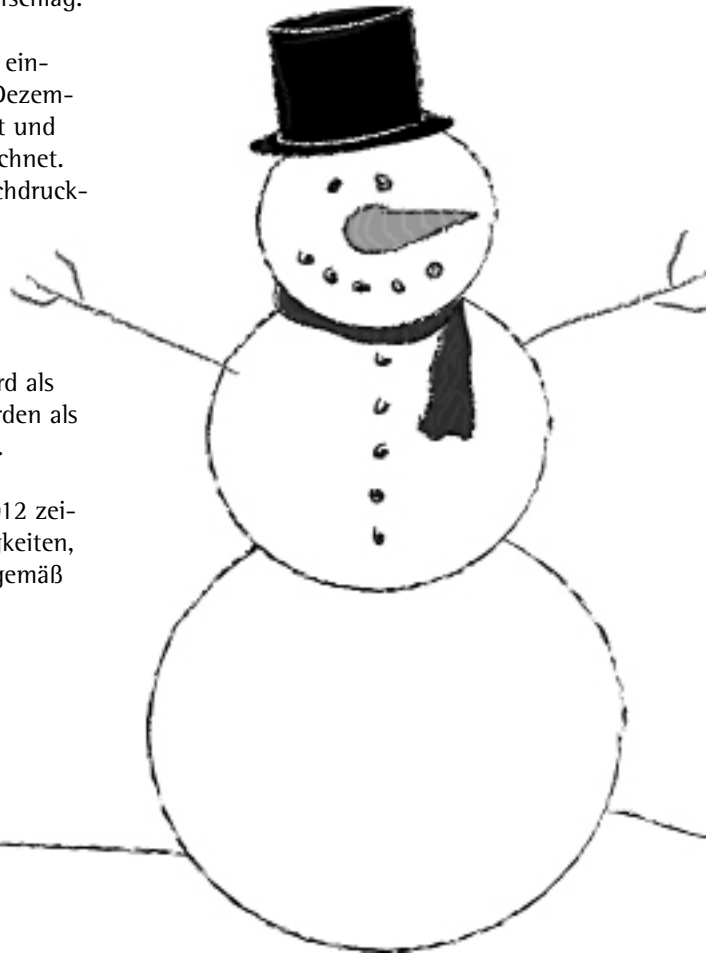
Betrachtet man die Monate im einzelnen, so fällt besonders der Dezember 2011 auf - als leicht zu kalt und extrem zu trocken wird er gerechnet. Das deutet auf ein stabiles Hochdruckgebiet über Mitteleuropa hin.

Auch der Osten von Europa wird als leicht zu kalt, während der Norden als leicht zu warm eingestuft wird.

Der Januar und der Februar 2012 zeigen keine besonderen Auffälligkeiten, außer das der Februar standesgemäß etwas zu nass ausfallen wird.

Als Fazit lässt sich für die Winterprognose 2011/2012 heute folgendes zusammenfassen: Der Dezember könnte mit Hochdruck und trockenem Wetter starten, der Januar bleibt kalt mit wenig Niederschlag, während im Februar die Schneemaschine in den mittleren Lagen angeschmissen wird.

von Olli



Herr Kallies
seit 2005 an unserer Schule
Interview von Lukas

Warum der Beruf Erzieher?
Bundeskanzler war vergeben

Was tun Sie in der Freizeit?
Angeln, Fußball, Haus und Hof

Welches Lieblingshobby haben Sie?
Jagd

Welche Sportart mögen Sie?
Fußball, Inline - Skaten und Mountainbike fahren

Welches persönliche Ziel verfolgen Sie?
gesund bleiben

Was verstehen Sie unter Teamarbeit?
Dass man sich auf andere verlassen kann

Wie motivieren Sie andere und sich selbst?
durch Humor

Bei was haben Sie Misserfolge gehabt?
Kuchen backen

Wie gehen Sie mit Misserfolgen um?
immer wieder versuchen

Was bedeutet Kultur für Sie?
habe keine Ahnung



Frau Tober
seit 2001 an unserer Schule
Interview von Steven

Wie lange sind sie hier an der Schule?
Ich bin jetzt schon 10Jahre lang an dieser Schule.

Was machen sie hier so an der Schule?
Beschäftigt bin ich als Sozialarbeiterin. In den letzten Jahren war ich in den 9. R-Klassen; jetzt habe ich eine 7. Klasse. Seit wann sind sie Sozialarbeiterin?
In diesen Beruf bin ich seit September 2001 tätig.

Wie finden sie es an der Schule?
Gut, ich bin gerne hier.

Warum sind sie hier an der Schule?
Ich habe damals eine Stellenausschreibung in der Zeitung gelesen, mich beworben und bin daher so in Behrenhoff gelandet.

Warum sind sie Sozialarbeiterin geworden?
Nach verschiedenen Arbeitsstellen wollte ich unbedingt wieder mit Kindern arbeiten, habe erneut eine Ausbildung gemacht und kann mich so verwirklichen. Die Arbeit macht mir Spaß.

Was ist ihre Lieblingsfarbe?
Orange

Haben sie ein Lieblingsbuch?
Nein, ich habe kein Lieblingsbuch, aber lese zur Zeit das Buch „Das Labyrinth der Wörter“ von M.S. Roger.

Haben sie ein Lieblingsgericht?
Nudeln in vielen Variationen und Kuchen esse ich total gerne.



Herr Lüpcke
seit 2011 an unserer Schule
Interview von Stefan

Hobbys: Klavierspielen, Fußball, Schwimmen, Reisen, Spazieren im Park

Lieblingstier: Hunde und Katzen

Lieblingsland: Bulgarien

Lieblingsspeise: Mediterrane Küche

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingofilm: Amadeus

Lieblingsbuch: Die Vermessung der Welt

Lieblingsfach: Biologie, Deutsch, Englisch, Russisch

Peinlichstes Erlebnis: Mein erster Kuss, peinlich schön

Lebensziel: Spuren hinterlassen, Doppelpunkte setzen, Freude stiften

Lieblingsurlaubsland: Bulgarien

Warum sind sie Lehrer geworden?

Ich bin in zwei Kulturen groß geworden, habe von vielen Menschen Vieles und Gutes lernen können. Es lohnt sich, all das Gute weiterzugeben. Deshalb habe ich den Lehrerberuf gewählt. Meine Vorliebe gilt den Sprachen.



Herr Jantz
seit 2009 an unserer Schule
Interview von Sophia

Aus welcher Motivation sind sie Erzieher geworden?

Ich bin durchs Kinderheim und durchs berufliches Interesse Erzieher geworden.

Macht das Arbeiten mit Kindern im Laufe des Jahres mehr oder weniger Spaß?

Es ist von der Situation abhängig und auch ob man die Kinder zum Spaß motiviert.

Was sollten die Schüler ihrer Meinung nach von hier mitnehmen?

Dass man sich alles zweimal überlegt, bevor man was tut. In der Schule kann man sich sozusagen mehr erlauben als im Erwachsenenleben.

Was sind ihre Hobbys?

Meine Hobbys sind Volleyball, Tischtennis, Schwimmen, Tanzen und Kino.

Sind sie gerne zur Schule gegangen?

Ja, ich bin sehr gerne zur Schule gegangen.

Was war ihr Lieblingsfach in der Schule?

Mein Lieblingsfach war Sport.

In welchen Fach waren sie gut?

Ich war in Sport und Kunst sehr gut.

In welchen Fach waren sie nicht so gut?

Deutsch lag mir nicht so.

Witze

“Was möchtest Du einmal werden?” fragt der Lehrer. Werner antwortet: “Fahrlehrer, da kann man immer einen fahren lassen.”

Stress des Lehrers: Lehrer: “Hört mal! Es gibt zwei Wörter, die ich nie mehr von euch hören will. Das eine ist “af-fengeil” und das andere “saudooft” !” Schüler meldet sich: “Geht in Ordnung. Wie heißen die beiden Wörter?”

“Herr Lehrer, waren früher eigentlich die Soldaten immer nackt?” “Natürlich nicht! Wie kommst du denn darauf?” “In meinem Geschichtsbuch steht, dass die Soldaten ausgezogen waren, um das Vaterland zu verteidigen!”

Tim und Tom liegen morgens noch lange im Bett. Plötzlich meint Tim ganz leise zu Tom: “Du, ich glaube, wenn Mutti uns nicht bald weckt, dann kommen wir noch zu spät in die Schule”

Fragt Peter den Lehrer: “Was heißt das, was sie mit roter Tinte unter meinen Aufsatz geschrieben haben?”- “Das heißt: deutlicher schreiben!”

zusammengetragen von der Redaktion

Vater fragt Egon: “Wo ist denn dein Zeugnis?” Meint Egon fröhlich: “Das hab ich Otto geliehen, er will seinem Vater einen Schreck einjagen.”

“Was hast du denn heute im Diktat geschrieben, mein Sohn?” “Was du dir schon lange im Lotto wünschst: einen Sechser!”

Heute ist Fernsehabend. Lene will einen Krimi sehen, aber Papa sagt: Krimis sind nichts für kleine Kinder. Lene muss ins Bett. Sie kann nicht einschlafen. Sie tappt durch den Flur. Sie geht ins Wohnzimmer. Papa schaut einen Krimi und merkt nichts. Lene tippt auf Papas Schulter. Hilfe!, schreit Papa. Hilfe Räuber! Mama lacht. Krimis sind auch nichts für Papas, sagt sie.



TV-Serie: Scrubs

Hallo liebe Leser und Leserinnen
Ich stelle euch meine Lieblingsserie vor:

Scrubs – Die Anfänger ist eine US-amerikanische Krankenhaus-Comedy-Serie, die 2001 von Bill Lawrence entwickelt wurde. Die acht Staffeln beinhalteten 169 Folgen, welche bis 2009 ausgestrahlt wurden. Die Serie behandelte die Ängste und Probleme junger Ärzte seit ihren ersten professionellen Gehversuchen im Krankenhausalltag. Genreuntypisch wurden dabei dramatische und komische Elemente verbunden. *Euer Toni*



Musik: Gigi D'Agostino

Hallo ihr Leser und Leserinnen
Ich möchte euch ein Blick in meine Musikrichtung zeigen:

Gigi D'Agostino ist ein DJ und ich finde seine Musik einfach geil.
Gigi D'Agostino (* 17. Dezember 1967 in Turin; eigentlich Luigino Celestino Di Agostino) ist ein italienischer DJ, Remixer und Musikproduzent. Er gilt als Erfinder des Lento Violento-Stiles und als einer der bedeutendsten Interpreten der Italo-Dance. International berühmt wurde er durch Lieder wie „Bla Bla Bla“ und „L'Amour Toujours“. Heute gilt D'Agostino als einer der gefragtesten Dance DJs in Italien und Österreich. *Euer Toni*



Herr Schmid
seit 2010 an unserer Schule
Interview von Deniz

Was sind Ihre Hobbys?

Meine Hobbys sind Musik und Schlagzeug spielen. Außerdem koche ich sehr gerne und verbringe viel Zeit mit meiner Familie.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist grün, ich mag jeden Grünnton.

Und was ist Ihre Lieblingspeise?

Am liebsten esse ich Steinpilzrisotto und alles was aus Fleisch ist (aber glücklich muss es gewesen sein).

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Ich mag sehr viele Filme...

Was ist Ihr Lieblingstier?

Ich mag meine Hühner, meine Kaninchen und meine Katzen.

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Das Parfum

Und welche Musik ist Ihre Lieblingsmusik?

Alles, was handgemacht ist.



Herr Neumann
seit 2001 an unserer Schule
Interview von Toni

Wie sind sie auf dieser Schule aufmerksam geworden?

Frau Blank hat mich auf diese Schule aufmerksam gemacht und das auf einem Familiensportfest.

Wie lange sind sie schon an dieser Schule?

10 Jahre bin schon an dieser Schule.

Warum sind sie Lehrer geworden?

Ich bin Lehrer geworden weil es mir Spaß macht mit Schülern zu arbeiten.

Was sind ihre Hobbys?

Meine Hobbys sind Reiten, Fußball spielen und Fahrrad fahren.

Was war ihr Wunschberuf?

Mein Wunschberuf war Förster.

Was war ihr Lieblingsschulfach?

Meine Lieblingsfächer sind Sport und Mathematik.

Welches Schulfach mochten sie am wenigsten?

Ich mochte Russisch am wenigsten.



Herr Matzke
seit 2011 an unserer Schule
Interview von Olli

Warum sind sie auf dieser Schule?

Zufall

Was für ein Zufall?

Frau Schmid hat mich angerufen.

Warum hat sie angerufen?

Frau Barke hat hier aufgehört und es war ein Englischlehrer zu wenig.

Woher hat sie denn die Nummer?

Ich hatte mich bei ganz vielen Schulen beworben per E-Mail.

Welche Fächer haben sie studiert?

Philosophie und Sozialkunde

Was sind ihre Hobbys?

Bergsteigen, Kochen und meine Frau.

Was ist ihr Lieblingslied?

Hab keines.

Hören sie alles ?

Nein, nur was Gut ist.

Was ist Gut?

Wenn sich der Musiker Mühe gegeben hat.

Es gibt sich doch jeder Musiker Mühe?

Glaub ich nicht.

Warum nicht?

Das ist meine Meinung.

Was ist ihr Lieblings Tier?

Gepard

Warum Gepard?

Es ist das schnellste Tier.

Mögen sie nicht auch Katzen oder Hunde, die sind doch viel niedlicher als ein Gepard?

Finde ich nicht.

Warum?

Das ist meine Meinung.

Was ist ihr Lieblingsfilm?

Adams Äpfel

Was gefällt dir an diesem Film?

Er ist anders als andere Filme.

Inwiefern?

Man ahnt nicht, was passieren wird.

Das ist in anderen Filmen doch auch so?

Nö, in den meisten Filmen weiß man schon vorher, was passiert.

Aber es gibt doch die anderen Filme, da weißt man doch auch nicht was passiert, was ist da der Unterschied?

Die finde ich auch interessant.

Was ist Ihre Lieblingsband?

Hab ich nicht.

Warum nicht?

Weil es zu viele gute Bands gibt.

Wie müssen sie sein um Gut zu sein?

Müssen sich Mühe geben.

Wie merkt man, dass sie sich Mühe geben?

An der Qualität.

Warum wollten sie Lehrer sein?

Ich wollte es gar nicht, das war Zufall.

Was für ein Zufall?

Ich war arbeitslos, hab mich beworben bei verschiedenen Sachen und Frau Schmid hat sich als erste gemeldet.

Was hatten sie vorher für einen Beruf?

Ich war im Krankenhaus.

Warum hatten sie sich nicht wieder im Krankenhaus beworben?

Ich wollte was Neues machen.

Musik: K-I-Z

Das Markenzeichen der Gruppierung sind provokante Texte in Verbindung mit viel schwarzem Humor, Ironie, Sarkasmus und Zynismus. Ein weiteres Markenzeichen ist der Umgang mit starken Übertreibungen, was mit Parodien gegenüber anderen Rapper, Personen oder gegen das Hip Hop Genre selbst in Verbindung gebracht werden kann. K.I.Z. äußern sich unterschwellig auf satirische Art und Weise Kritik an der heutigen Gesellschaft, Politik und an Phänomenen wie z.B. Starallüren (Wir werden jetzt Stars) oder auch dem Leben im Prekariat (Frei sein RMX). *von Stefan*



Besonders ist auch die Vorliebe der Gruppe sich mit diversen Fleischprodukten fotografieren zu lassen.



*Aktuelle CD:
Urlaub fürs Gehirn*

Spielfilm: New Kids Turbo

New Kids, das sind Richard (Huub Smit), Robbie (Steffen Haars), Rikkert (Wesley van Gaalen), Barrie (Flip van der Kuil) und Gerrie (Tim Haars) aus Maaskantje. Einem verschlafenen Örtchen in den Niederlanden, wo die Zeit seit den 90er-Jahren still-zustehen scheint.

Die Karriere der scheinbar unterbelichteten Dorfproleten mit Vokuhila-Haarschnitt und Asi-Look, Dosenbier, getunten Autos, Goldkettchen und Badelatschen begann als Helden einer Kurzserie im Internet. Nach mehr als 2,5 Millionen Klicks im Internet starteten die fünf Dorfprolls zunächst im TV-Sender Comedy Central durch und entwickelten sich binnen kürzester Zeit zu einem wahren Phänomen. Die Facebook-Seiten der New Kids haben inzwischen mehr als 300.000 Fans. *von Stefan*



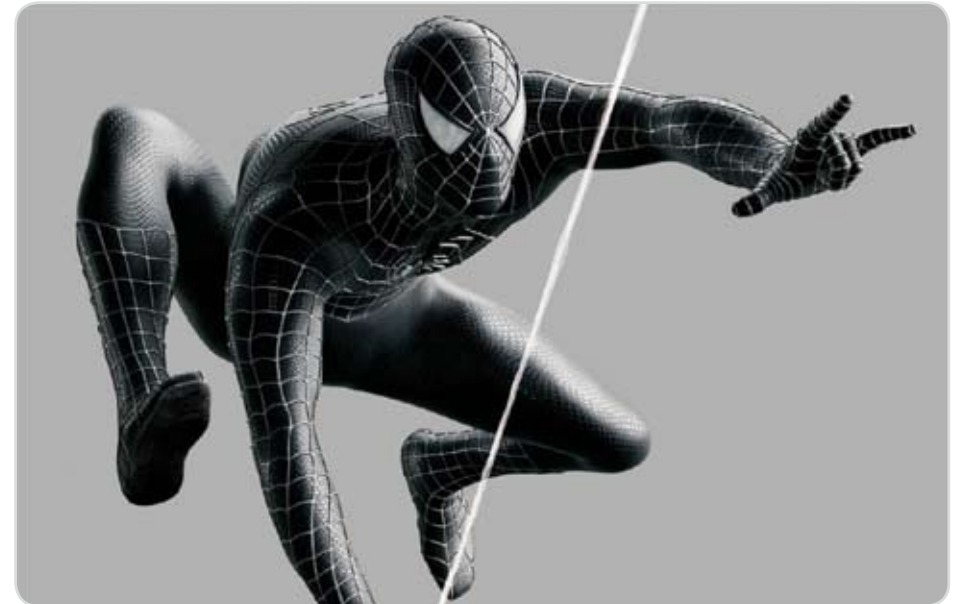
Mit großer Klappe und einem Überschuss an Testosteron präsentieren sich die "New Kids" nun auch im Kino und starten einen Angriff auf den guten Geschmack.



Spielfilm: Spiderman 3

Spider-Man muss nicht nur gegen den Ausbrecher Flint Marko bestehen, der sich nach einem Unfall in den "Sandman" verwandelt hat, sondern auch gegen sich selbst, nachdem eine außerirdische Substanz von ihm Besitz ergriffen hat und seine bösen Seiten zum Vorschein bringt. Zu guter Letzt tritt auch noch Peters ehemaliger Freund Harry Osborn in die Fußstapfen seines Vaters und bekämpft ihn als "Green Goblin".

von Olli



Für Fans der beiden Vorgänger ein absolutes Muss und auch sonst für Kinointeressierte sehr zu empfehlen.

